

# Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z) [42235]

Ich versandte folgendes Rundschreiben:

P. P.

Demnächst erscheinen in meinem Verlage die nachstehend angegebenen **Neuigkeiten**.  
Ich ersuche um gef. Aufgabe Ihres Bedarfes und bitte um thätigste Verwendung:

**Baumbauer, G.**, Professor der Mineralogie an der Universität Freiburg (Schweiz), **Darstellung der 32 möglichen Krystallklassen** auf Grund der Deck- und Spiegelachsen nebst Beschreibung von Axenmodellen zur Demonstration der Symmetrieverhältnisse der Krystalle. Mit 32 Abbildungen im Text und 1 Tafel. 8°. Etwa M 2.—.

Mit dieser kleinen Schrift beabsichtigt der Verfasser einen gangbaren Weg für die Behandlung der Krystallographie zu geben. Sie ist methodischer Natur, setzt also die Vertrautheit mit den Grundzügen der Krystallographie voraus.

Zunächst bringt die „Darstellung“ eine kurze Bestimmung der Krystallklassen, sodann eine Beschreibung der Axenmodelle, die durch das Dr. F. Krantz'sche Mineral-Comptoir in Bonn zu beziehen sind.

Das Büchlein dürfte besonders den Studierenden, die Vorlesungen über Krystallographie hören, ein willkommenes Hilfsmittel sein.

**Borthen, Dr. med. Lyder**, Augenarzt in Trondhjem (Norwegen), **Die Lepra des Auges**. Klinische Studien. Mit pathologisch-anatomischen Untersuchungen von Dr. H. P. Lie, dirigierendem Arzt des Leprahospitals in Bergen (Norwegen). Mit 15 Lichtdruck-, 9 chromolithographischen Tafeln und 17 Textfiguren. 4°. In Mappe. M 24.—.

Diese Arbeit über den Aussatz, der sich trotz aller staatlichen Vorsichtsmaßregeln immer weiter ausbreitet, wird in ärztlichen Kreisen grösstes Interesse finden. Ausser den Augenärzten, Dermatologen und Histologen sind auch die Bibliotheken medizinischer Institute als Käufer ins Auge zu fassen.

**Der Brückenbau (Handbuch der Ingenieurwissenschaften II. Band). Erste Abteilung:** Die Brücken im allgemeinen. Steinerne und hölzerne Brücken. Wasserleitungs- und Kanalbrücken. Kunstformen des Brückenbaues. Bearbeitet von R. Baumeister, F. Heinzerling, Th. Landsberg, Fr. Lorey, G. Mehrtens, G. Tolkmitt. Herausgegeben von **Th. Landsberg**, Geh. Baurat, Professor an der Technischen Hochschule in Darmstadt; in erster und zweiter Auflage von Dr. Th. Schäffer, Geheimrat in Darmstadt, und Ed. Sonne, Geh. Baurat, Professor an der Technischen Hochschule in Darmstadt. Dritte vermehrte Auflage. Mit 306 Textfiguren, vollständigem Sachregister und 30 lithographierten Tafeln. Lex.-8°. Geh. M 24.—; geb. M 27.—.

Von der schon lange mit Spannung erwarteten neuen Auflage des „Brückenbaus“, dessen Herausgabe sich in den bewährten Händen des Geh. Rats Prof. Landsberg-Darmstadt befindet, gelangt nunmehr die erste Abteilung zur Ankündigung.

In der Bearbeitung der einzelnen Kapitel sind mehrere Aenderungen eingetreten, und zwar haben die Herren

Geh. Rat Th. Landsberg das I. Kapitel,  
Baurat G. Tolkmitt das II. Kapitel,  
Privatdozent Fr. Lorey das V. Kapitel

übernommen, während die Neubearbeitung der übrigen Kapitel in den Händen der bisherigen bewährten Kräfte verblieben ist.

Die Zahl der Textabbildungen in der neuen Auflage ist von 225 auf 306 gestiegen, doch ist der Textumfang derselbe geblieben. Auch die Zahl der Tafeln ist um 2 vermehrt worden, aber trotzdem hat der Preis der Abteilung keine Erhöhung erfahren.

Die weiteren Abteilungen dieses Bandes sind in Vorbereitung und werden in angemessenen Zwischenräumen erscheinen.

**Ankündigungen** stehen in gewünschter Zahl unberechnet zur Verfügung.

**Foerster, Max**, Regierungsbaumeister und etatsm. ao. Professor für Bauingenieurwissenschaften an der Kgl. Sächs. Techn. Hochschule zu Dresden, **Neue Brückenbauten in Oesterreich und Ungarn**. Nebst einem Anhang: Die Ueberbrückung des Donauthales bei Cernavoda in Rumänien. Mit 193 Textabbildungen und 25 Tafeln. Fol. M 30.—

Der Verfasser vorstehender Arbeit, die von der Königl. Techn. Hochschule zu Berlin als Preisaufgabe gestellt war, ist mit dem Preis der Louis Boissonnet-Stiftung ausgezeichnet worden. Da ein zusammenfassendes Werk über die Brückenbauten Oesterreich-Ungarns bisher gefehlt hat und zahlreiche Einzelarbeiten aus diesem Gebiete in schwer zugänglichen Zeit- und Gesellschaftsschriften veröffentlicht sind, so ist mit dieser vergleichenden Uebersicht den Bauingenieuren ein grosser Dienst erwiesen worden.

Die Arbeit bildet gleichzeitig eine Ergänzung der vorhandenen Werke über Brückenbauten. Es empfiehlt sich daher, sie allen Abnehmern des Handbuchs der Ingenieur-Wissenschaften Bd. II: Der Brückenbau vorzulegen.

**Monographien afrikanischer Pflanzen - Familien und -Gattungen.** Herausgegeben von

**A. Engler**, Professor der Botanik an der Universität Berlin. Veröffentlicht mit Unterstützung der Kgl. Preuss. Akademie der Wissenschaften. Fol.

III. **A. Engler** und **L. Diels**, **Combretaceae-Combretum**. Mit 30 Tafeln und 1 Abbildung im Text. Etwa M 20.—.

Früher erschien:

I. **A. Engler**, **Moraceae**. Mit 18 Tafeln und 4 Abbildungen im Text. M 12.—.

II. **E. Gilg**, **Melastomaceae**. Mit 10 Tafeln. M 10.—.

Den III. Band der afrikanischen Pflanzenmonographien versende ich zunächst unverlangt zur Fortsetzung an die Abnehmer der beiden ersten Teile. Doch gebe ich bei Bedarf auch weitere Exemplare in mässiger Anzahl in Kommission und ersuche gleichzeitig um erneute Verwendung für die beiden ersten Bände.